

47. Internationale Schwimmveranstaltung in Dortmund

Beigesteuert von Christopher Lissek
Donnerstag, 18. Mai 2017

Mit 224 Starts ging die Marler Schwimm-Startgemeinschaft im Dortmunder Südbad ambitioniert in ein langes Wettkampf-Wochenende. Dabei war das Ziel eindeutig: zahlreiche Bestzeiten und Medaillen für die SG. Das fünft-größte Team der 47. Internationalen Schwimmveranstaltung trat gemeinschaftlich in grüner Vereinskluft an. Gerade das geschlossene Auftreten während der Staffelwettbewerbe beeindruckte. Dabei starteten Blanca und Maja Brune, Leonard Klein und Mika Mertens in zwei Mixed-Staffeln der Jahrgänge 2005 und jünger für die erste Nachwuchsmannschaft unter tosendem Lärm und Anfeuerungsrufen. „Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Staffeln für uns entscheiden.“, gab das Trainerteam um Kathrin Strube und Christopher Lissek vor.

Am ersten Wettkampftag mussten die Marler jedoch einen kleinen Dämpfer verkraften. Über 4x100m Lagen schafften sie nur den Sprung auf Rang drei, hinter einer starken Leistung der SG Gelsenkirchen und der SG Neuss. Doch der ersehnte erste Platz ließ nicht lange auf sich warten. Über 4x100m Freistil gelang den Athleten ein überragendes Rennen. Die Konkurrenten im eigenen Lauf kamen fast 15 Sekunden hinter den SG-Schwimmern ins Ziel. Doch gerade mit der befreundeten Mannschaft aus Bochum lieferten sich die Kids ein packendes Fernduell. Die Bochumer starteten im Lauf vorher, sodass die Zeit von 4:59,17 Minuten zu schlagen galt. Knapper hätte das Ergebnis dann nicht ausfallen können: Schlusschwimmer Leonard Klein schlug nach 4:58,58 Minuten im Ziel an und sicherte somit den ersten Platz. Neben den Medaillen und einem Staffelerfolg der Freundschaft Bochum-Marl auf den ersten beiden Plätzen, bekamen die heimischen Schwimmer eine Prämie über 50€; überreicht.

Die Einzelwertung dagegen fiel zumeist mau aus. Trotz der vielen Starts gingen nur 38 Medaillen an die Marler. Die Gold-Gewinner des Nachwuchskaders waren dabei Maja Brune mit zwei Siegen, Leonard Klein mit vier und Lennart Strube mit einem Sieg. Aus dem A-Kader gelang lediglich Corinna Löffler der Sprung auf Rang eins über 50m Brust. Außerdem gingen neun Silber- und 21 Bronze-Medaillen an die SG SSF Marl-Hüls. Damit landete das junge Team nur auf einem Rang zwölf der Mannschaftswertung. „Der Wettkampf hat uns viele Erfahrungspunkte beschert. Die gilt es jetzt richtig einzusetzen.“, so Trainer Thomas Hög.

Besonders erfreulich waren die beiden Starts von Küken Berit Strube aus dem Jahrgang 2009. Das jüngste Teammitglied ging zum ersten Mal auf der langen 50m-Bahn an den Start. Ihr gelang es gleich, die Herzen der Trainer zu erobern: „Berit hat uns nichts von ihrer Nervosität spüren lassen. Sie hat die neue Herausforderung ganz cool gemeistert.“, so Lissek. Dabei gelang Berit gleich zweimal der Sprung auf den zweiten Platz über 50m Rücken und 100m Freistil.

Aus dem Wettkampfteam konnten vor allem Leonie Käding und Max Lohmann überzeugen. Beide schafften es all ihre Bestzeiten zu unterbieten und belohnten so ihr Training der vergangenen Wochen. Leonie steht zudem kurz vor dem Erreichen der Qualifikationszeiten für die Bezirksmeisterschaften im Juli. Auch Rückenschwimmerin Naomi Lipka zeigte den Trainern ihre positive Entwicklung im Wasser und gewann über 50m und 100m Rücken sogar die Bronze-Medaille. Trotz einer ebenfalls starken Verbesserung über 200m Rücken, reichte es am Ende nicht für einen Podiumsplatz und Naomi musste sich mit dem vierten Rang zufrieden geben.

„Wir konnten wieder einige Schwachstellen aufdecken und werden versuchen, diese bis zu den Bezirksmeisterschaften abzulegen.“, so Strube. Um diese Ziele zu erreichen, fährt die Nachwuchsmannschaft über Pfingsten in ein viertägiges Trainingslager. Hier sollen die Kids den Feinschliff für die richtige Technik und Ausdauer bekommen.